

Vorsprung vergrößert

Landesliga Süd: Burghausen II führt mit acht Punkten

Der SV Wacker Burghausen II hat auch am letzten Spieltag vor der Winterpause nichts anbrennen lassen und bleibt damit als einzige Mannschaft der Fußball-Landesliga Süd vor eigenem Publikum ungeschlagen. Am Sonntag setzte sich die Mannschaft von Trainer Mario Demmelbauer mit 3:1 gegen den TSV Schwabmünchen durch.

Damit hat der Winter-Meister nach 22 Spieltagen seinen Vorsprung vor FC Pipinsried und FC Augsburg II auf acht Punkte ausgebaut. Auf Rang neun beträgt das Polster bereits 14 Zähler. Da müsste nach dem Winter schon alles schiefe gehen, sollte die „Quali“ zur neuen Bayernliga nicht gelingen.

Gegen Schwabmünchen musste die U23 aber noch einmal alles geben, um am Ende den 13. Saisonsieg verbuchen zu können. Die Gäste gaben sich zu keinem Zeitpunkt auf und waren bei Kontern immer gefährlich. „Es war das erwartete intensive Spiel, in dem wir richtig gefordert wurden. Wichtig war, dass wir nach dem Rückstand sofort wieder Druck gemacht haben und schnell den Ausgleichstreffer erzielen konnten“, resümierte Mario Demmelbauer.

Die Statistik

SV Wacker Burghausen II: Schönhuber – Volkov, Moser, Harald Bonimeier, Mrowca – Schröck (64. Bahar), Niederquell – Gröbl, Thiel (76. Müller), Schwarz – Behr (86. Celani).

TSV Schwabmünchen: Hieber – Mader, Dischl, Bayerl, Ziegler – Bea Moise (85. Binder), Zerle – Danke, Fischer, Frey – Rucht.

SR: Baumann (TSV Seebach). – 80. **Tore:** 0:1 Frey (12.); 1:1 Behr (27.); 2:1 Harald Bonimeier (55.); 3:1 Harald Bonimeier (90. + 3).

Gelb-Rot: Danke (65., S) wegen Meckerns und Nachschlagens. – red

Kräftige Abfuhr zum Jahresfinale

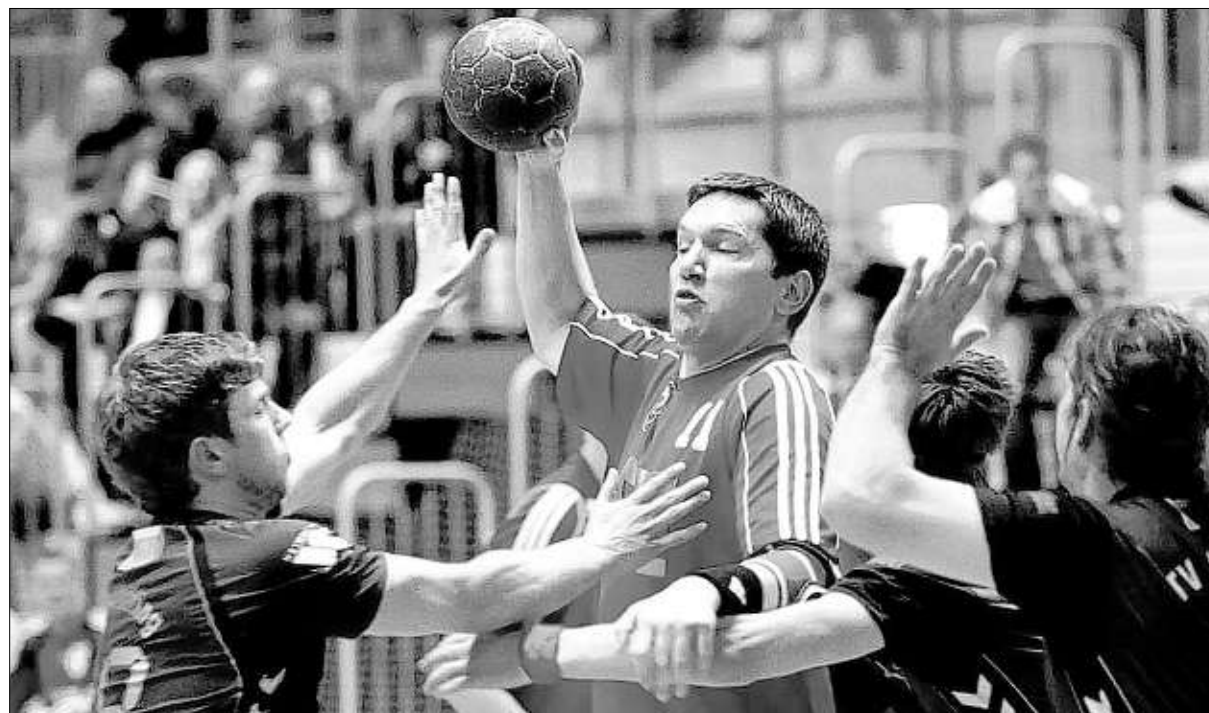
Der SV Erlbach kassierte beim Jahresfinale der Fußball-Bezirksliga Ost eine 2:6-Niederlage gegen den SV-DJK Kolbermoor. Nach kräftezehrenden Monaten fehlte der Mannschaft von Rudi Maier in der zweiten Hälfte die Power gegen einen Gegner, dem nahezu alles gelang. Damit überwindet die Holzland-Truppe nach einer unter dem Strich erfolgreichen Herbst-Runde auf dem 3. Platz. – **Tore:** 0:1 Patrick Eder (8.); 1:1 Stefan Schmaumeier (11.); 1:2 Robert Eppler (16.); 1:3 Hakan Kus (52.); 1:4 Florian Ludwig (69.); 1:5 Robert Eppler (74.); 1:6 Tobias Hotter (81.); 2:6 Andreas Huber (83.). – red

Primus FC Töging daheim überrollt

Im letzten Spiel des Jahres zeigte der FC Töging gegen den ESV Traunstein seine bislang schlechteste Leistung vor eigenem Publikum. Logische Konsequenz war die dritte Saison-Niederlage, die mit 1:4 zudem deutlich ausfiel. Damit ist der Vorsprung des Spitzenreiters der Fußball-Bezirksliga Ost auf sechs Punkte gesunken. Vor 230 Zuschauern dominierten die „Eisenbahner“ klar. Sie waren spritziger und gingen entschlossener zur Sache. – **Tore:** 0:1 Tony Schneider (14.); 0:2 Tony Schneider (25.); 0:3 Tony Schneider (77.); 0:4 Sebastian Schallinger (86.); 1:4 Benedikt Baßlspgenger (88.). – red

An die Tabellenspitze gestürmt

Handball-Bezirksoberliga: TV Eggenfelden gewinnt beim MTV Pfaffenhofen mit 30:24



Kaum zu stoppen: Zehn Volltreffer erzielte Matthias Halbinger für den TV Eggenfelden. – F.: Butzhammer Archiv

Von Michael Hausladen

„Drei Torschützen für 30 Treffer, das ist schon phänomenal“, findet Abteilungsleiter Hans Killi. Stephan Stadler, Matthias Halbinger und Alexander Scheff – die Routiniers gaben den Ausschlag, dass der TV Eggenfelden im Duell der Handball-Bezirksoberliga beim MTV Pfaffenhofen sicher gewann.

Die Stimmung bei den Rottalern ist besser denn je. Nach den Niederlagen der beiden Mitkonkurrenten um die Meisterschaft, SE Freising und SV Wacker Burghausen, ist das Team von Trainer Roland Marchner neuer Spitzenreiter. „Super-toll, ganz hervorragend und wir genießen das auch“, sagt

der Übungsleiter, „jetzt freuen wir uns auf die Weihnachtsfeier am kommenden Samstag“. Auch nach dem spielfreien Wochenende wird der TVE auf dem „Thron“ sitzen bleiben, der drittplatzierte SV Wacker kann selbst im Sieg-Fall nicht vorbei ziehen. Und dann folgen die Schlager-Duelle eben gegen Burghausen und bei der SSG Metten.

„Beide Parteien sind zwar sehr schwierig, aber unsere Mannschaft hat bewiesen, dass sie jeden Gegner bezwingen kann und so hoffen wir auf einen positiven Jahresabschluss“, verdeutlicht Abteilungsleiter Hans Killi. Umso schöner ist der aktuelle Zwischenstand, weil mit dem Höhenflug kein Vereinsverantwortlicher ernsthaft gerech-

net hatte. So früh wie möglich mit den Abstiegsrängen nichts zu tun haben, lautete die Vorgabe.

Mit Hälfte eins beim MTV Pfaffenhofen konnte Trainer Roland Marchner nur bedingt zufrieden sein. „Wir haben den Beginn leider komplett verschlafen“, sagt der Übungsleiter. Die Abwehr agierte viel zu defensiv und ermöglichte leichte Gegentreffer, bei Tempogegenstößen des Gegners war das Rückzugsverhalten nicht berauschend und die eigene Quote im Abschluss ließ zu wünschen übrig.

Als Roland Marchner die Taktik änderte und den agilen Steve Göthel in Manndeckung nehmen ließ, war dem Tabellenvorletzten eine wichtige Waffe genommen.

„Von da an lief es wesentlich besser“, erklärt der Trainer. Matthias Halbinger schaffte die erste Führung für sein Team (10:9/20.). Die Rottaler hatten nun endlich ihren Rhythmus gefunden, auch Torhüter Christian Hausleitner hielt jetzt bärenstark. Drei Treffer in Serie in den letzten 90 Sekunden vor der Pause durch Alexander Scheff (2) und Matthias Halbinger brachten die Vorentscheidung (16:13).

Trotz des Mini-Kaders – neben den bekannten Ausfällen kamen kurzfristig auch noch Torhüter Julian Kämpf (Studium), Christoph Hartl (Schulter-Verletzung) und Michael Zapf (Knie-Verletzung) hinzu – geriet der TV Eggenfelden nicht mehr in Bedrängnis. Die Order des Trainers, ruhig und sicher aufzubauen und kaltschnäuzig abzuschließen – das alles zusammen erfüllte die Mannschaft optimal. Dazu „vernagelte“ Torhüter Christian Hausleitner sein Gehäuse. „Elf gehaltene Bälle vor der Pause, 14 nach Wiederbeginn, davon drei Siebenmeter, 51,25 Prozent – das ist unglaublich gut“, lobt Hans Killi. So lief der Spielfilm weiter: 19:14 (34.), 21:16 (37.), 23:17 (43.), 27:21 (56.) – Endstand 30:24 (60.).

MTV Pfaffenhofen: Tobias Hartmair, Matthias Drexler; Fabian Veit (1), Michael Stadler (6), Max Wünschig, Christian Schmoltd, Stefan Einödshofer (5), Felix Skopan (2), Benedikt Schmidt (2), Steve Göthel (6/1), Matthias Mähner (2).

TV Eggenfelden: Christian Hausleitner; Grigorij Scheff, Alexander Scheff (8), Philipp Sendlinger, Stephan Stadler (12), Florian Göritz, Matthias Halbinger (10/2 Siebenmeter), Stephan Wohlmannstetter, Stefan Maier.

Weitere Ergebnisse: Indersdorf – MJB 14:18, Landshut II – MJD 10:19.

FUSSBALL-JUNIoren – LANDKREIS-MEISTERSCHAFT HALLE

EI-Junioren

Gruppe 1 in Arnstorf: Simbach – Taufkirchen 3:1, Johanniskirchen – Arnstorf 1:2, Roßbach – Thanndorf 0:0, Simbach – Johanniskirchen 4:2, Arnstorf – Roßbach 3:0, Taufkirchen – Thanndorf 3:1, Roßbach – Simbach 0:3, Johanniskirchen – Taufkirchen 2:1, Thanndorf – Arnstorf 0:4, Johanniskirchen – Roßbach 1:1, Simbach – Thanndorf 6:1, Taufkirchen – Arnstorf 1:1, Thanndorf – Arnstorf 0:4, Roßbach – Taufkirchen 0:5, Arnstorf – Simbach 0:1.

1. FC-DJK Simbach	5	17:4	15
2. TSV-FC Arnstorf	5	10:3	10
3. TSV-DJK Johanniskirchen	5	10:8	7
4. TSV Taufkirchen	5	11:7	7
5. FC Roßbach	5	1:12	2
6. DJK Thanndorf	5	2:17	1

SR: Rexhep Pepschi (FC Kirchberg) und Peter Stadlbauer (SV Malgersdorf). – **Qualifiziert** für die Zwischenrunde: FC-DJK Simbach und TSV-FC Arnstorf.

Gruppe 2 in Arnstorf: Schönau – Gangkofen 2:1, Malgersdorf – Hebertsfelden 0:4, Mariakirchen – Dietersburg 2:0, Schönau – Malgersdorf 2:0, Hebertsfelden – Mariakirchen 3:0, Gangkofen – Dietersburg 1:0, Mariakirchen – Schönau 1:4, Malgersdorf – Gangkofen 0:3, Dietersburg – Hebertsfelden 0:3, Malgersdorf – Mariakirchen 0:0, Schönau – Dietersburg 6:1, Gangkofen – Hebertsfelden 0:2, Dietersburg – Malgersdorf 1:3, Mariakirchen – Gangkofen 0:5, Hebertsfelden – Schönau 0:0.

1. SV Hebertsfelden	5	12:0	13
2. SV Schönau	5	14:3	13
3. TSV Gangkofen	5	10:4	9
4. SV Malgersdorf	5	3:10	4
5. FC Mariakirchen	5	3:12	4
6. SV-DJK Dietersburg	5	2:15	0

SR: Simon Stadler (FC Mariakirchen) und Michael Höllerl (TuS Pfarrkirchen). – **Qualifiziert** für die Zwischenrunde: SV Hebertsfelden und SV Schönau.

EII-Junioren

Gruppe 23 in Arnstorf: Arnstorf II – Tann II 2:0, Dietfurt II – Mitterskirchen II 0:3, Hebertsfelden II – Gangkofen II 0:1, Arnstorf II – Dietfurt II 4:0, Mitterskirchen II – Hebertsfelden II 1:0, Tann II – Gangkofen II 0:1, Hebertsfelden II – Arnstorf II 1:2, Dietfurt II – Tann II 1:1, Gangkofen II – Mitterskirchen II 1:0, Dietfurt II – Hebertsfelden II 1:1, Arnstorf II – Gangkofen II 0:3, Tann II – Mitterskirchen II 1:4, Gangkofen II – Dietfurt II 1:0, Hebertsfelden II – Tann II 0:2, Mitterskirchen II – Arnstorf II 3:0.

1. TSV Gangkofen II	5	7:0	15
2. ESV Mitterskirchen II	5	11:2	12
3. TSV-FC Arnstorf II	5	8:7	9
4. TSV Tann II	5	4:8	4
5. TSV-DJK Dietfurt II	5	2:10	2
6. SV Hebertsfelden II	5	2:7	1

SR: Georg Huber (FC Mariakirchen) und Josef Angermeier (SV Malgersdorf). – **Qualifiziert** für die Endrunde: TSV Gangkofen II und ESV Mitterskirchen II.

FI-Junioren

Gruppe 1 in Arnstorf: Schönau – Triftern 2:2, Malgersdorf – Mitterskirchen 0:1, Ulbering – Schönau 0:1, Triftern – Malgersdorf 5:1, Ulbering – Mitterskirchen 3:3, Schönau – Malgersdorf 3:0, Mitterskirchen – Triftern 0:4, Malgersdorf – Ulbering 2:3, Mitterskirchen – Schönau 1:2, Triftern – Ulbering 3:0.

1. TSV Triftern	4	14:3	10
2. SV Schönau	4	8:3	10
3. TSV Ulbering	4	6:9	4
4. ESV Mitterskirchen	4	5:9	4
5. SV Malgersdorf	4	3:12	0

SR: Erich Pitscheneder (TSV Gangkofen). – **Qualifiziert** für die Zwischenrunde: TSV Triftern und SV Schönau.

FII-Junioren

Gruppe 23 in Arnstorf: Kirchberg II – Simbach 0:2, Dietfurt II – Mitterskirchen II 1:2, Triftern II – Massing II 5:0, Kirchberg II – Dietfurt II 0:2, Mitterskirchen II – Triftern II 4:0, Simbach – Massing II 5:0, Triftern II – Kirchberg II 2:0, Dietfurt II – Simbach 0:2, Massing II – Mitterskirchen II 0:4, Dietfurt II – Triftern II 0:1, Kirchberg II – Massing II 0:2, Simbach – Mitterskirchen II 1:0, Massing II – Dietfurt II 0:5, Triftern II – Simbach 0:2, Mitterskirchen II – Kirchberg II 2:0.

1. FC-DJK Simbach	5	12:0	15
2. ESV Mitterskirchen II	5	12:2	12
3. TSV Triftern II	5	8:6	9
4. TSV-DJK Dietfurt II	5	8:5	6
5. TSV Massing II	5	2:19	3
6. FC Kirchberg II	5	0:10	0

SR: Reinhard Brinkinger (SV Hebertsfelden) und Michael Höllerl (TuS Pfarrkirchen). – **Nicht angetreten:** FC Kirchberg II. – **Qualifiziert** für die Endrunde: FC-DJK Simbach, ESV Mitterskirchen II und TSV Triftern II.

Gruppe 24 in Arnstorf: Hebertsfelden II – Wurmansquick II 2:0, Reichenberg II – Simbach/Inn II 1:0, Julbach-Kirchdorf II – Hebertsfelden II 1:0, Wurmansquick II – Reichenberg II 0:2, Julbach-Kirchdorf II – Simbach/Inn II 0:0, Hebertsfelden II – Reichenberg II 0:3, Simbach/Inn II – Wurmansquick II 0:0, Reichenberg II – Julbach-Kirchdorf II 1:0, Simbach/Inn II – Hebertsfelden II 2:0, Wurmansquick II – Julbach-Kirchdorf II 1:1.

1. DJK-SF Reichenberg II	4	7:0	12
2. ASC Simbach II	4	2:1	5
3. FC Julbach-Kirchdorf II	4	2:2	5
4. SV Hebertsfelden II	4	2:6	3
5. SSV Wurmansquick II	4	1:5	2

SR: Anton Duschl (DJK Thanndorf). – **Qualifiziert** für die Endrunde: DJK-SF Reichenberg II und ASC Simbach II. – red

DJK-SF Reichenberg verteidigt Titel beim Heim-Turnier souverän

Fußball-Damen: 7:0 im Finale gegen den Bezirksoberligisten Spvgg Grün-Weiß Deggendorf



Verteidigte den Titel beim Heim-Turnier – DJK-SF Reichenberg, hinten von links: Miriam Eisensamer, Julia Hieringer, Simone Hofbauer, Maxi Brummer, Dana Riedleder und Trainer Josef Attenberger. – Vorne von links: Kerstin Gröbl, Anna Biedersberger, Theresa Aderbauer, Sandra Lechner und Conny Huber. – Foto: Verein



Sieger bei den Freizeit-Mannschaften – der SC Eggfling, im Bild hinten von links: Ulrike Hofbauer, Carlon Mettke, Katharine Steiger und Trainer Thomas Prinz. – Vorne von links: Laura Doblhofer, Clara Sabisch und Lisa Doblhofer. – Foto: DJK-SF Reichenberg

stehen und auch hier dem einen oder anderen höherklassigen Team ein Bein zu stellen.

Gruppe A: Reichenberg 1a – Engertsham 2:1, Vilslern – Deggendorf 1:3, Reichenberg 1a – Vilslern 4:0, Engertsham – Deggendorf 1:3, Deggendorf – Reichenberg 1a 0:1, Engertsham – Vilslern 2:0.

1. DJK-SF Reichenberg 1a	3	7:1	9
2. Spvgg GW Deggendorf	3	6:3	6
3. SV Engertsham	3	4:5	3
4. TSV Vilslern	3	1:9	0

Gruppe B: Reichenberg 1b – Taufkirchen/Pram 0:2, SG Triftern/Anzenkirchen/Wittibreit – Ergolding 0:1, Reichenberg 1b – SG Triftern/Anzenkirchen/Wittibreit 1:4, Taufkirchen/Pram – Ergolding 1:2, Taufkirchen/Pram – SG Triftern/Anzenkirchen/Wittibreit 2:0, Ergolding – Reichenberg 1b 7:0.

1. FC Ergolding	3	10:1	9
2. SV Taufkirchen/Pram	3	5:2	6
3. SG Triftern	3	4:4	3
4. DJK-SF Reichenberg 1b	3	1:13	0

Halbfinale: Reichenberg 1a – Taufkirchen/Pram 5:0, Deggendorf – Ergolding 4:2. – **Rang 3:** Taufkirchen/Pram – Ergolding 1:2. – **Finale:** Reichenberg 1a – Deggendorf 7:0. – **SR:** Johann Hafner und Rocco Fasciolo (beide DJK-SF Reichenberg).

Bereits am Vormittag schaffte es die 2. Mannschaft von DJK-SF Reichenberg nach einem dramatischen Siebenmeter-Schießen gegen den FC Julbach-Kirchdorf bis ins Finale. Hier dominierte dann allerdings der Kreisligist SC Eggfling und siegte verdient 3:0. – red

Mit einer starken Vorstellung sicherten sich die Fußball-Damen von DJK-SF Reichenberg auch heuer wieder den Sieg beim eigenem Hallen-Turnier und ließen dem höherklassigen Bezirksoberligisten Spvgg GW Deggendorf mit einem 7:0 im Finale keine Chance. Nachdem das Team bereits in der Vorrunde seine „weiße Weste“ verteidigt hatte und mit drei Siegen locker durch die Gruppe marschierte, gewann der Bezirksliga-Herbstmeister im Halbfinale überlegen mit einem 5:0 gegen den österreichischen Zweitligisten SV Taufkirchen/Pram. Der Triumph sollte nun dem Team von Trainer Josef Attenberger das nötige Selbstbewusstsein geben, am 18. Dezember bei der Zwischenrunde der Niederbayerischen Meisterschaft zu be-

stehen und auch hier dem einen oder anderen höherklassigen Team ein Bein zu stellen.

Gruppe A: Reichenberg 1a – Engertsham 2:1, Vilslern – Deggendorf 1:3, Reichenberg 1a – Vilslern 4:0, Engertsham – Deggendorf 1:3, Deggendorf – Reichenberg 1a 0:1, Engertsham – Vilslern 2:0.

1. DJK-SF Reichenberg 1a	3	7:1	9
2. Spvgg GW Deggendorf	3	6:3	6
3. SV Engertsham	3	4:5	3
4. TSV Vilslern	3	1:9	0

Gruppe B: Reichenberg 1b – Taufkirchen/Pram 0:2, SG Triftern/Anzenkirchen/Wittibreit – Ergolding 0:1, Reichenberg 1b – SG Triftern/Anzenkirchen/Wittibreit 1:4, Taufkirchen/Pram – Ergolding 1:2, Taufkirchen/Pram – SG Triftern/Anzenkirchen/Wittibreit 2:0, Ergolding – Reichenberg 1b 7:0.

1. FC Ergolding	3	10:1	9
2. SV Taufkirchen/Pram	3	5:2	6
3. SG Triftern	3	4:4	3
4. DJK-SF Reichenberg 1b	3	1:13	0

Halbfinale: Reichenberg 1a – Taufkirchen/Pram 5:0, Deggendorf – Ergolding 4:2. – **Rang 3:** Taufkirchen/Pram – Ergolding 1:2. – **Finale:** Reichenberg 1a – Deggendorf 7:0. – **SR:** Johann Hafner und Rocco Fasciolo (beide DJK-SF Reichenberg).

Bereits am Vormittag schaffte es die 2. Mannschaft von DJK-SF Reichenberg nach einem dramatischen Siebenmeter-Schießen gegen den FC Julbach-Kirchdorf bis ins Finale. Hier dominierte dann allerdings der Kreisligist SC Eggfling und siegte verdient 3:0. – red

Mit einer starken Vorstellung sicherten sich die Fußball-Damen von DJK-SF Reichenberg auch heuer wieder den Sieg beim eigenem Hallen-Turnier und ließen dem höherklassigen Bezirksoberligisten Spvgg GW Deggendorf mit einem 7:0 im Finale keine Chance. Nachdem das Team bereits in der Vorrunde seine „weiße Weste“ verteidigt hatte und mit drei Siegen locker durch die Gruppe marschierte, gewann der Bezirksliga-Herbstmeister im Halbfinale überlegen mit einem 5:0 gegen den österreichischen Zweitligisten SV Taufkirchen/Pram. Der Triumph sollte nun dem Team von Trainer Josef Attenberger das nötige Selbstbewusstsein geben, am 18. Dezember bei der Zwischenrunde der Niederbayerischen Meisterschaft zu be-



Nicht aufzuhalten: Sandra Lechner (links) vom Gastgeber DJK-SF Reichenberg. – F.: Geiring